



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft
Name	weitBlick
Anschrift	An der Jordanquelle 6, 33175 Bad Lippspringe
Telefonnummer	05252-96420
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Wohngemeinschaft)	info@jordanquelle.de; weitblick@wohnpark-jordanquelle.de; www.wohnpark-jordanquelle.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung, ambulante Pflege
Kapazität	12 Nutzende
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	29.01.2026

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Einzelzimmer/Badezimmer/ Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
2. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)	☐	☐	☒	☐	☐	-
5. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☐	☒	☐	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	-
7. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
8. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
9. Information über Leistungsangebot	☐	☐	☐	☒	☐	-
10. Beschwerde- management	☐	☐	☒	☐	☐	

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	-
13. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☐	☒	☐	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Pflege- und Betreuungsqualität	☒	☐	☐	☐	☐	-
15. Pflegeplanung/ Förderplanung	☒	☐	☐	☐	☐	-
16. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	☐	☒	☐	
17. Dokumentation	☐	☐	☐	☒	☐	-
18. Hygieneanforderungen	☐	☐	☐	☒	☐	
19. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Rechtmäßigkeit	☐	☒	☐	☐	☐	-
21. Konzept zur Vermeidung	☐	☐	☒	☐	☐	-
22. Dokumentation	☐	☒	☐	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
23. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	☐	☒	☐	-
24. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die Seniorenwohngemeinschaft weitBlick bietet eine Alternative zu den üblichen stationären Pflegeeinrichtungen und liegt in der Nähe des Jordanparks in Bad Lippspringe. Die Wohngemeinschaft bietet im Erdgeschoss des Gebäudes eine Rund-um-die-Uhr-Versorgung für 12 Personen an. Es werden 10 Einzelzimmer zwei Plätze in einem Appartement als gemeinschaftliches Wohnen vorgehalten. Jedes Zimmer/Appartement verfügt über einen eigenen Sanitärbereich. Die Nutzenden können ihre Zimmer mit eigenen Möbeln und persönlichen Gegenständen ausstatten. Ein großer Aufenthaltsraum mit offener Küche sowie ein nutzbarer Außenbereich stehen zur Verfügung. Die Wohngemeinschaft ist umfassend barrierefrei gestaltet.

Das Qualitätsmanagement entspricht überwiegend den gesetzlichen Anforderungen des WTG. Punktuell sind einige Konzepte noch zu überarbeiten, bzw. vorzulegen. Verbesserungspotential besteht bei der Umsetzung und Dokumentation von Prozessen.

Die Versorgung erfolgt über Präsenzkkräfte und Pflegekräfte des ambulanten Pflegedienstes Jordanquelle – ambulante Pflege. Die durchgehende Besetzung mit einer Präsenzkraft ist sichergestellt. Laut Fortbildungsplan werden alle Pflichtschulungen jährlich angeboten und durchgeführt. Die Kenntnisnahme von nicht teilnehmenden Beschäftigten konnte nicht lückenlos nachgewiesen werden.

Die Versorgung mit Speisen und Getränken erfolgt bedarfs- und situationsgerecht unter Berücksichtigung individueller Wünsche, Einschränkungen und kultureller Hintergründe. Ort, Zeit und Umfang der Mahlzeiten sind frei wählbar. Die Zubereitung der Mahlzeiten erfolgt innerhalb der Wohngemeinschaft. Eine ausreichende Versorgung mit Getränken und Zwischenmahlzeiten ist gewährleistet. Die Reinigung und Ordnung der Küche/Hauswirtschaftsraum zeigte am Tag der Prüfung Verbesserungsbedarf. Die tägliche Kontrolle und Dokumentation der Kühlschranktemperatur konnten nicht nachgewiesen werden. Gefahrstoffe wurden teilweise nicht verschlossen aufbewahrt.

Die Einrichtung fördert die Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe der Nutzenden. Innerhalb der Wohngemeinschaft finden regelmäßig individuelle und gemeinschaftliche Aktivitäten statt. Der Empfang von Besuch ist jederzeit möglich, externe Termine werden bei Bedarf begleitet organisiert.

Es besteht punktuell noch Verbesserungsbedarf im Bereich des Medikamentenmanagements.

Der Prüfbericht der letzten Regelprüfung der WTG-Behörde war am Tag der Prüfung nicht ausgehängt/ausgelegt. Beschwerden werden nachweislich bearbeitet, jedoch nicht immer vollumfänglich dokumentiert.

Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte werden durch Nutzerversammlungen wahrgenommen. Bei einer überschaubaren Größe von 10 Nutzenden in der Wohngemeinschaft, werden täglich alle anfallenden Entscheidungen gemeinsam besprochen.